

## Der AFU stellt vor: Sicherheit im Internet

Nicht zuletzt mit der Diskussion um die Vorfälle rund um den NSA ist die Sicherheit im Internet zum wichtigen Thema geworden. Jeder hat auf seinen PC eine Virensoftware und/oder Firewall installiert. Nicht jeder achtet darauf, ob es Sicherheitsupdates für das Betriebssystem und die installierte Software gibt. Bei der Nutzung des Internets mit mobilen Geräten, wie einem Smartphone, gelten ähnliche Bedingungen wie bei einem PC. Die vielfältig Gefahren, die im Internet lauern, sind z.B.: Viren, Würmern, Trojanern, Botnetze, Phishing (Spam) und Abofallen. Damit man sich angemessen davor schützen kann, sollte man zunächst mal wissen, welche Probleme überhaupt auftauchen können. Eine E-Mail gleicht nicht etwa einem verschlossenen Brief, sondern vielmehr einer offenen Postkarte. Ähnlich ist es mit dem Internettelefon und allen Daten, die Browser über das Internet senden und empfangen. Außerdem sind sichere Soziale Netzwerke ein besonderes Thema. Viele Menschen geben neben grundlegenden Angaben zur Person auch Informationen über die Hobbys, die Familie etc. an. Die AFU-Mitglieder Michael Braun (Internetlösungen), Christoph Demandt (EDV-Beratung), Alexander Ebel (ebel-systems), Gregor Weidt (archivbit) und Oliver Zech (E.S.F. Computertechnik) sind kompetente Ansprechpartner in verschiedenen Bereiche, wie: PC-Hilfe für Privat, Komplett-Lösungen für Firmen-Netzwerke usw. Der sorglose Umgang mit den neuen Medien bleibt nur ein Spaß, wenn Betriebssysteme für PC und Laptop, Mediaplayer für das Abspielen von Audio- und Videodateien, Software für Handys oder auch das Virenschutzprogramm auf aktuellem Stand sind. Ein praktische Hilfe und Sicherheit erhält man durch das Deaktivieren aller drahtlosen Schnittstellen (wie WLAN oder Bluetooth), wenn diese nicht benötigt werden.

Es wurde ein Problem festgestellt. Windows wurde heruntergefahren, damit der Computer nicht beschädigt wird.

IRQL\_NOT\_LESS\_OR\_EQUAL

wenn Sie diese Fehlermeldung zum ersten Mal angezeigt bekommen, sollten Sie den Computer neu starten. Wenn diese Meldung weiterhin angezeigt wird, müssen Sie folgenden Schritten folgen:

Stellen Sie sicher, dass neue Hardware oder Software richtig installiert ist. Fragen Sie Ihren Hardware- oder Softwarehersteller nach möglicherweise erforderlichen Windows-Updates, falls es sich um eine Neuinstallation handelt.

Falls das Problem weiterhin bestehen bleibt, sollten Sie alle neu installierte Hardware oder Software deinstallieren. Deaktivieren Sie BIOS-Optionen wie Caching oder Shadowing. Starten Sie den Computer neu, drücken Sie die F8-TASTE, um die erweiterten Startoptionen zu wählen, und wählen Sie dann den abgesicherten Modus, falls Sie zum Löschen oder Deaktivieren von Komponenten den abgesicherten Modus verwenden müssen.

Technische Information:

\*\*\* STOP: 0x0000000A (0x0000000C, 0x00000002, 0x00000000, 0x804EF275)